

NIEDERSCHRIFT

über die 45. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Oberdachstetten
am Montag, 29. Januar 2018 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.30 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
Die Niederschrift über die letzte Sitzung wurde genehmigt.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Martin Assum
2. Bürgermeister Fritz Moßmeyer

Gemeinderat Hans Birkmann
Gemeinderätin Karin Brenner
Gemeinderätin Gerda Eder-Krauß
Gemeinderat Sebastian Fetz
Gemeinderätin Brigitte Krug
Gemeinderat Andreas Moßmeyer
Gemeinderat Erich Oberfichtner
Gemeinderätin Birgit Reiner
Gemeinderat Georg Schlichting
Gemeinderat Horst Wißmeier

Entschuldigt fehlte: Gemeinderätin Helga Käser

TAGESORDNUNG:

- öffentliche Sitzung -

1. Bekanntgaben
2. Bauanträge
3. Sachstand und weiteres Vorgehen Linksabbiegespuren B 13 Anfelden und Oberdachstetten-West
4. ILEK der NorA-Gemeinden; Zustimmung für Vergabe Umsetzungsbegleitung und Kernwegenetzkonzzept
5. Bauleitplanung Markt Obernzenn; Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Gewerbehalle Firma Wagner am Windbuck“
6. Dorfjugendverein Oberdachstetten; Übernahme einer Bürgschaft
7. Anfragen, Sonstiges

Zu 1: Bekanntgaben

Bürgerversammlung 2018

Die Bürgerversammlung 2018 der Gemeinde Oberdachstetten findet statt am Freitag, 09.03.2018 um 20.00 Uhr in der Rezattalhalle. Bürgermeister Assum bittet die Gemeinderäte, soweit möglich, um Teilnahme.

Vergabe von Baumpflegearbeiten

Bürgermeister Assum gibt bekannt, dass an zahlreichen Bäumen wieder Baumpflegearbeiten anstehen. Für den notwendigen Pflegeschnitt wurde über die Verwaltung eine beschränkte Ausschreibung vorgenommen. Von 4 angeschriebenen Firmen haben 3 Firmen ein Angebot abgegeben. Das günstigste und wirtschaftlichste Angebot wurde von der Fa. Hauf & Hauf, Colmberg mit einem Angebotspreis von 7.424,46 € für insgesamt 239 Bäume abgegeben. Da die Arbeiten bereits im März 2018 anstehen, wurde die Leistung zwischenzeitlich beauftragt.

Schützenverein Oberdachstetten; Zuschuss zur Förderung des Sportstättenbaus

Der Schützenverein Oberdachstetten hat im Jahr 2015 bei der Gemeinde einen Zuschuss zu den geplanten Umbau- und Sanierungsmaßnahmen einschließlich des Einbaus elektronischer Schießstände beantragt. Gemäß Grundsatzbeschluss wurde dem Schützenverein zum damaligen Zeitpunkt ein Zuschuss in Höhe des Landkreiszuschusses in Aussicht gestellt. Das Landratsamt Ansbach hat dem Schützenverein nun eine Förderung in Höhe von 7.025,00 € bewilligt (10 % der förderfähigen Gesamtkosten). Die Gemeinde wird dem Schützenverein den gleichen Betrag

zukommen lassen. Bürgermeister Assum beglückwünscht den Verein zur erfolgreichen Durchführung der Umbauarbeiten.

Lärmaktionsplan des Eisenbahn-Bundesamtes

Das Eisenbahn-Bundesamt hat den ersten Teil des Lärmaktionsplans veröffentlicht. Der so genannte Teil A ist im Internet über die Informations- und Beteiligungsplattform www.laermaktionsplanung-schiene.de oder über die Homepage des Eisenbahn-Bundesamtes www.eba.bund.de/lap abrufbar und ist auf Wunsch auch als Druckversion verfügbar. Er ist das Ergebnis der ersten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung. Insgesamt sind in der ersten Phase ca. 38.000 Beteiligungen eingegangen. Am 24. Januar 2018 hat die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung begonnen. Bis zum 7. März 2018 hat die Öffentlichkeit dann die Gelegenheit, dem Eisenbahn-Bundesamt eine Rückmeldung zu dem Verfahren selbst und zum Lärmaktionsplan Teil A zu geben. Der daraus hervorgehende Lärmaktionsplan Teil B wird Mitte des Jahres 2018 veröffentlicht. Die Beteiligung kann über das Internet (www.laermaktionsplanung-schiene.de) als auch per Post (Eisenbahn-Bundesamt, Lärmaktionsplanung, Heinemannstraße 6, 53175 Bonn) erfolgen. Fragen können an das Eisenbahn-Bundesamt unter lap@eba.bund.de oder postalisch an oben genannte Adresse gerichtet werden. Die vorstehenden Angaben wurden auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. In der nächsten Sitzung soll darüber hinaus über eine eigene Stellungnahme der Gemeinde beraten werden.

Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Oberdachstetten

Im vergangenen Jahr haben die Gemeinde und die 3 Feuerwehren einen Entwurf des Feuerwehrbedarfsplans erstellt. Dieser beinhaltet neben einer Bestandsanalyse der Wehren und deren Aufgaben auch ein auf die Anforderungen und die personelle Ausstattung abgestimmtes Fahrzeugkonzept. Zu diesem Entwurf fand Mitte Januar ein Abstimmungsgespräch mit Kreisbrandrat Müller statt. Dabei hat dieser den bisher in Eigenregie erstellten Entwurf gelobt und die offenen Fragen soweit beantwortet, dass von den Feuerwehren und der Verwaltung der Feuerwehrbedarfsplan in den nächsten Monaten abschließend überarbeitet werden kann. Sobald die Überarbeitungen abgeschlossen sind, kann über den Feuerwehrbedarfsplan im Gemeinderat beraten werden

Zu 2: Bauanträge

Eder; Bauantrag für die Nutzungsänderung eines Kellerraums zur Arbeitsstätte

Herr Moritz Eder, Oberdachstetten hat einen Bauantrag für die Nutzungsänderung eines Kellerraums zur Arbeitsstätte auf der FINr 286/1 Gemarkung Oberdachstetten (Wiesenstr. 4) eingereicht. Nachdem es sich um ein nicht störendes Gewerbe handelt und somit die Vorgaben des Bebauungsplans eingehalten werden, wurde der Bauantrag im Rahmen des Genehmigungsverfahrens an das Landratsamt weitergeleitet.

Seebauer; Bauantrag für den Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage

Die Eheleute Seebauer, Murrhardt haben einen Bauantrag für den Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf der FINr 520/23 Gemarkung Oberdachstetten (Birkenbachtal 29) eingereicht. Nachdem die Vorgaben des Bebauungsplans eingehalten werden, wurde der Bauantrag im Rahmen des Genehmigungsverfahrens an das Landratsamt weitergeleitet.

Keil; Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport

Die Eheleute Keil, Oberdachstetten haben einen Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport auf der FINr 92/9 Gemarkung Mitteldachstetten (Mitteldachstetten 61) eingereicht. Das Vorhaben entspricht nicht den Vorgaben des Bebauungsplans (Dachneigung 22° statt 38°-48°; Dacheindeckung grau statt rot; Doppelcarport mit Flachdach statt Satteldach; nördliche Baugrenze wird überschritten, Abstandsflächen jedoch eingehalten). Alle Nachbarunterschriften liegen vor.

Beschluss:

Es wird eine Befreiung vom Bebauungsplan nach § 31 Abs. 2 BauGB ausgesprochen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

- 12 zu 0 Stimmen -

Gilch/Petzold; Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage

Frau Gilch und Herr Petzold, Ansbach haben einen Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf der FINr 520/29 Gemarkung Oberdachstetten (Birkenbachtal 24) einge-

reicht. Das Vorhaben entspricht nicht den Vorgaben des Bebauungsplans (Dacheindeckung grau/anthrazit statt rot; Kniestock 0,75 m statt 0,5 m). Nachbarunterschriften waren nicht zu leisten.

Beschluss:

Es wird eine Befreiung vom Bebauungsplan nach § 31 Abs. 2 BauGB ausgesprochen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

- 12 zu 0 Stimmen –

Zu 3: Sachstand und weiteres Vorgehen Linksabbiegespuren B 13 Anfelden und Oberdachstetten-West

Bürgermeister Assum begrüßt Herrn Heller vom Ingenieurbüro Heller, Herrieden. Herr Heller stellt dem Gemeinderat den Stand der Planungen für die Linksabbiegespuren B 13 Anfelden und Oberdachstetten-West vor. Herr Heller weist darauf hin, dass die Abstimmung mit der Wasserwirtschaftsverwaltung wegen einer etwaigen Einplanung von Regenrückhaltebecken derzeit noch andauert. Gemeinderat Moßmeyer bittet Herrn Heller beim zu verlegenden Feldweg am Anschluss Oberdachstetten-West die Befahrbarkeit für größere landwirtschaftliche Fahrzeuge zu überprüfen. Im Zusammenhang mit der Linksabbiegespur Oberdachstetten-West sind auch Planungen zur Verkehrsberuhigung in der Würzburger Straße anzustreben. Zum einen schlägt Herr Heller am Beginn der Wohnbebauung eine Versatzlösung oder eine wechselseitige Einengung vor. Da dies aber nur zu einer Geschwindigkeitsreduzierung in einem sehr begrenzten Bereich führen könnte, gibt es auch die Möglichkeit mehrere gepflasterte Einengungen im Verlauf der Würzburger Straße anzuordnen, um die bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h möglichst effektiv einzuhalten. Da die derzeitigen Überlegungen des Staatlichen Bauamts Ansbach vorsehen, die Fahrbahndecke der B 13 im Jahr 2019 zu erneuern und in diesem Zuge auch die Linksabbiegespuren zu bauen, müssen die planerischen Überlegungen zur Straßenführung im Gewerbegebiet rasch vorangebracht werden. Herr Heller empfiehlt in diesem Zusammenhang baldmöglichst ein Bauleitplanverfahren für einen Bebauungsplan für das im Flächennutzungsplan bereits enthaltene Gewerbegebiet zu starten.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Planungsstand der Linksabbiegespuren zur Kenntnis. Die angestrebte Verkehrsberuhigung in der Würzburger Straße soll über mehrere gepflasterte Einengungen im Verlauf der Würzburger Straße erreicht werden. Die Verwaltung soll die Voraussetzungen schaffen, baldmöglichst ein Bauleitplanverfahren für einen Bebauungsplan für das im Flächennutzungsplan bereits enthaltene Gewerbegebiet zu starten.

- 12 zu 0 Stimmen –

Zu 4: ILEK der NorA-Gemeinden; Zustimmung für Vergabe Umsetzungsbegleitung und Kernwegenetzkonzept

Nach einer Ausschreibung für eine Umsetzungsbegleitung für die NorA-Gemeinden in Bezug auf die Umsetzung von Maßnahmen des integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) haben zwei Firmen Angebote abgegeben und sich den NorA-Bürgermeistern und dem ALE Mfr. vorgestellt. Für die Erstellung eines Kernwegenetzkonzeptes waren es 4 Bewerber.

Für beide Ausschreibungen entschieden sich die Bürgermeister der NorA-Gemeinden für die BBV Landsiedlung, Würzburg.

Umsetzungsbegleitung

Für die Umsetzungsbegleitung bei 16 Wochenstunden und einer Auslegung auf 2 Jahre wurde ein Angebot von 104.832 € netto (124.750,08 € brutto) abgegeben. Durch die gemeinsame Beauftragung zusammen mit dem Kernwegenetzkonzept wird ein Nachlass auf beide Projekte von 10 % für das 1. Jahr gegeben. Somit ergeben sich Bruttokosten von 118.512,58 €.

Abzüglich einer staatlichen Förderung von 60 % verbleibt bei einem Eigenanteil der Gemeinde Oberdachstetten im Verhältnis der 5 NorA-Gemeinden von 14 % ein Betrag von rd. 6.600 € für den Zeitraum von 2 Jahren.

Kernwegenetzkonzept

Bei der Bruttoangebotssumme von 21.794,85 € und einer staatlichen Förderung von 75 % verbleibt bei der Gemeinde Oberdachstetten ein Anteil von rd. 760 €.

Nach Mitteilung des Amtes für ländliche Entwicklung werden hierfür Beschlüsse der einzelnen Gemeinden benötigt.

Beschluss:

Mit den Vergaben der Leistungen durch die Bürgermeister der NorA-Gemeinden an die BBV Landsiedlung, wie vorgetragen, besteht Einverständnis.

- 12 zu 0 Stimmen –

Zu 5: Bauleitplanung Markt Obernzenn; Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Gewerbehalle Firma Wagner am Windbuck“

Der Markt Obernzenn hat die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Gewerbehalle Firma Wagner am Windbuck“ und die Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren beschlossen. Ziel des Bebauungsplans ist die Erweiterung des bestehenden Gewerbegebiets aus Anlass des geplanten Neubaus einer Gewerbehalle in Obernzenn zur Erweiterung des bisher im Ortsteil Breitenau ansässigen Betriebes Werner Wagner GmbH. Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger der öffentlichen Belange wurde die Gemeinde Oberdachstetten als Nachbargemeinde um Stellungnahme gebeten.

Beschluss:

Die Gemeinde Oberdachstetten erhebt keine Einwände gegen den Bebauungsplan „Gewerbehalle Firma Wagner am Windbuck“.

- 12 zu 0 Stimmen –

Zu 6: Dorfjugendverein Oberdachstetten; Übernahme einer Bürgschaft

Bürgermeister Assum gibt bekannt, dass dieser Punkt auf die nächste Sitzung verschoben werden muss, da in der vergangenen Woche vom Dorfjugendverein noch keine Unterlagen für die Beratung im Gremium vorgelegt werden konnten. In diesem Zusammenhang berichtet er über die Jahreshauptversammlung des Dorfjugendvereins, die er und mehrere Gemeinderatsmitglieder am 26.01.2018 als passive Mitglieder besucht haben. Bei dieser Sitzung wurde berichtet, dass ein den Kriterien des Bayerischen Jugendrings entsprechendes Gebäude rd. 240.000 Euro kosten würde und die zeitlich rascher umsetzbare Lösung entsprechend dem Bauantrag des vergangenen Jahres rd. 100.000 Euro kosten würde. Da selbst bei einer großzügigen Förderung in Höhe von rd. 80.000 Euro durch den Bayerischen Jugendring der Eigenanteil des Dorfjugendvereins deutlich höher wäre, hat sich die Versammlung entschieden, die Lösung entsprechend dem damaligen Bauantrag zusammen mit einer Rollstuhlrampe und einer Behindertentoilette umzusetzen. Diesen Entschluss wird die Vorstandschaft bei ihrer Finanzierung beachten und auf die Gemeinde wegen einer erforderlichen Bürgschaft oder anderen Finanzierungsmöglichkeiten zukommen.

Zu 7: Anfragen, Sonstiges

Sperrung Bahnübergänge Mitteldachstetten und Dörflein

Gemeinderat Wißmeier bemängelt die unklare Beschilderung und fehlende Information im Hinblick auf die Sperrung der Bahnübergänge Mitteldachstetten und Dörflein. Bürgermeister Assum weist darauf hin, dass die Sperrungen im Rahmen der derzeitigen Bauarbeiten der DB sehr kurzfristig beantragt worden sind. Von Seiten der Verwaltung wird bei der Erstellung von verkehrsrechtlichen Anordnungen darauf geachtet, dass nie beide Bahnübergänge gleichzeitig gesperrt werden.

Schadensmeldungen

Gemeinderätin Eder-Krauß weist darauf hin, dass in der Nürnberger Straße ein Verkehrsschild nicht mehr richtig befestigt ist. Außerdem meldet sie eine Stolperstelle auf dem Gehweg in Höhe des Anwesens Wiesenstr. 7 hervorgerufen durch Wurzelwuchs. Die Verwaltung wird dies an den Bauhof weitergeben.

Ferner wird durch Gemeinderat Moßmeyer auf einen Versatz zwischen der Asphaltierung und der Pflasterung in der Hauptstraße –Höhe Kriegerdenkmal- hingewiesen. Ein Versatz ist zweifelsfrei wahrnehmbar. Da eine Behebung baulich sehr aufwändig ist und eine Verkehrsgefährdung aktuell nicht erkennbar ist, wird die Situation weiter beobachtet.

Gemeinderat Oberfichtner weist darauf hin, dass die Schäden an der von der DB genutzten Umleitungsstrecke noch zugenommen haben. Schadensmeldung an die DB ist bereits erfolgt.

Ende der öffentlichen Sitzung:

21.¹⁵ Uhr